

Frage zu Ablauf Monterey/Windows Dualboot Installation

Beitrag von „Maek“ vom 23. Oktober 2022, 10:39

Guten Tag zusammen.

ich habe mit OpenCore einen funktionierenden Hackintosh zu laufen gebracht, bisher läuft alles weitest gehend, lediglich die iServices muss ich noch auf funktion prüfen.

Ich würde gerne Windows und Montrey auf einer Festplatte laufen lassen, bekomme das aber nicht ans laufen bzw bin da vielleicht im falschen Thema.

Beim den ersten Versuchen habe ich das unter Monterey versucht indem ich BootCamp genutzt habe. Die Installation wird zwar optisch ausgeführt, beim Neustart ist aber kein Windows vorhanden und die Treiber die nachträglich geladen werden sollten, lädt er auch nicht. Es wird direkt zu Monterey gebootet. In der Bootauswahl ist auch kein Eintrag vorhanden.

In den weiteren versuchen habe ich das über selbst angelegte Partitionen versucht, das zerschießt natürlich die MacOS installation.

Hat jemand eine Idee wie ich das ganze angehen oder lösen kann und kann mir dabei etwas Hilfestellung geben?

Liebe Grüße

Beitrag von „bluebyte“ vom 23. Oktober 2022, 11:37

Boot-Camp ist nur für "echte" Intel-Macs gedacht. Nicht für einen Hackintosh.

Dieses Thema wurde hier im Forum schon öfter behandelt.

<https://www.google.com/search?...kintosh-forum.de+bootcamp>

Um Mac OS und Windows auf demselben Rechner zu installieren, sollte man möglichst zwei getrennte Datenträger verwenden. Den Grund dafür konntest du ja schon selbst erfahren. Bei der Installation von Windows ist es ratsam, sämtliche Datenträger abzuklemmen die eine GUID-Partitionstabelle besitzen und die für Installation von Windows nicht gebraucht werden. Da Windows immer noch denkt, dass es die alleinige Herrschaft im Computer-Universum besitzt, fragt die Installation auch nicht nach dem Ort der EFI-Partition für Windows. Ich habe ich diese Erfahrung auch schon machen müssen. Die Installation schnappt sich einfach die nächste EFI-Partition die sie findet. In deinem Fall war es die EFI-Partition von Mac OS.

Daher ist folgende Herangehensweise wirklich zu empfehlen

- immer getrennte Datenträger für unterschiedliche Betriebssysteme verwenden

Egal ob Windows, Mac OS oder Linux. Früher war es etwas einfacher mit den alten Partitions-Schemata.

- erst Windows installieren, danach Mac OS installieren

oder

- Mac OS Installieren, Datenträger mit Mac OS abklemmen, Windows installieren

SATA-Anschlüsse lassen sich auch im BIOS deaktivieren.

NVME-SSD oder mSATA-SSD lassen sich im BIOS leider (noch) nicht deaktivieren.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 23. Oktober 2022, 12:21

[Maek](#) Grundsätzlich hat [bluebyte](#) recht. Solange es möglich ist sollte man den

Betriebssystemen einen eigenen Datenträger spendieren.

Wo es nicht möglich ist geht es aber auch auf einer gemeinsamen SSD oder NVMe.

In meinem Notebook (Dell XPS15) kann ich keinen weiteren Datenträger einbauen. Dort betreibe ich schon seit Jahren völlig problemlos MacOS, Windows und Arch-Linux auf einer Platte. Kein Update oder Upgrade der jeweiligen Betriebssysteme hat bis jetzt ein Anderes zerschossen.

Zuerst habe ich MacOS installiert, in MacOS Platz freigeschaufelt und dann Windows und zum Schluss Linux installiert. Alle schreiben ihre Booteinträge in die einzig vorhandene ESP (EFI) ohne sich gegenseitig zu stören.

EDIT: [Hier](#) hatte ich meine Vorgehensweise beschrieben.

Beitrag von „bluebyte“ vom 23. Oktober 2022, 13:28

[Doctor Plagiat](#) grundsätzlich gebe ich dir natürlich recht. Auf meinem T520 hatte ich 2018 auch schon mal Windows 10 und Mac OS El Capitan als Dualboot auf einem Datenträger. Da hab ich Mac OS bzw. den damaligen Bootloader Clover noch über den den Windows-Bootmanager mit der modifizierten Windows-EFI geladen.

Die Einrichtung ist für einen "Anfänger" aber nicht so trivial. Wie man auch deiner wirklich sehr guten Anleitung entnehmen kann.

Beitrag von „Maek“ vom 31. Oktober 2022, 22:30

Hallo [bluebyte](#) und [Doctor Plagiat](#)

vielen Dank schon mal für eure Antworten und entschuldigt meine späte Antwort, bin kurzfristig krank geworden und ausgefallen.

Ich habe aktuell ebenfalls ein XPS hier liegen, aber auch einen Intel NUC. In beiden Systemen

kann ebenfalls nur 1 SSD verbaut werden, deshalb meine Frage.

[Doctor Plagiat](#) Ich werde Morgen am Feiertag mal deine Anleitung ausprobieren und mal schauen, ob mich das ganze weiterbringt oder mein ganzes Problem sogar löst.

Vielen dank für die Verlinkung.

Beste Grüße und einen schönen Feiertag euch allen.

Beitrag von „Maek“ vom 2. November 2022, 17:31

Guten Abend [Doctor Plagiat](#),

ich habe das ganze heute mal ausgetestet.

Es gab 1-2 kleine Schwierigkeiten.

Die 3 Befehle:

```
"create part prim size=430000 label=Windows"
```

```
"dism /apply-image imagefile:E:\sources\install.wim /index:3 /applydir:c:"
```

```
"bcdboot c:\windows /s z: /f all /l de-de"
```

funktionierten nicht. Im ersten Befehl störte sich Windows an dem Label am Ende, und beim zweiten und dritten waren meine Pfade zwar richtig angelegt aber es gab nur Fehlermeldungen.

Ich habe die letzten beiden Befehle ausgelassen und habe eine Installation probiert, die bis jetzt auch aktuell ohne Probleme funktioniert.

Ventura und Windows laufen aktuell also Fehlerfrei auf einer Festplatte, dafür vielen DANK.

Ich muss nur noch rausfinden wie ich die Bootreihenfolge in OpenCore ändere, damit Windows nicht als Standart gebootet wird und ob es nen USB Stick gibt und Airdrop lauffähig zu machen.

Alles in Allem aber eine Super Sache, vor allem das beides auf einer Platte läuft. Nochmals vielen DANK EUCH.

Grüße

Patrick

Beitrag von „bluebyte“ vom 2. November 2022, 17:35

[Maek](#) die Startreihenfolge wird nicht mit Opencore geregelt sondern mit Mac OS.

Beitrag von „Maek“ vom 2. November 2022, 17:41

Hatte ich schon versucht, aber ich teste mal eben was. Ich bin davon ausgegangen, das bei der Auswahl des OS entsprechend die Einträge nach oben oder unten verschoben werden. Ich habe natürlich nicht geprüft, ob sich einfach nur die automatische Auswahl anpasst.

Edit: Die Einträge werden nicht verschoben, die Auswahl steht aber tatsächlich auf Ventura. Ist mir optisch nicht aufgefallen. Danke für den Hinweis, startet automatisch.

Gruß

Patrick

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 2. November 2022, 18:01

[Maek](#) Hast du die 3 Befehle wie im Post #6 so wie dastehen mit Gänsefüsse eingegeben?

Das ist dann mein Fehler, da hätte ich in der Anleitung darauf hinweisen müssen dass die Befehle ohne "" benutzt werden müssen.

Das der `dism`-Befehl mit Fehlermeldungen den Dienst quittiert hat, könnte am `index:3` gelegen haben. Ich weiß nämlich nicht ob dein Install-Medium über mehrere Indexe verfügte. Da kann man vorher einen Befehl ausführen der die iso diesbezüglich ausliest. Den genauen Befehl habe ich jetzt aber nicht im Kopf, müsste ich in meiner Dokumentation nachsehen.

Die Änderung der Startreihenfolge hat dir ja schon [bluebyte](#) erklärt.

Es gibt noch einen anderen Weg. Man kann im Boot-Picker den Standard Boot-Eintrag festlegen, indem man ihn auswählt und mit gedrückter `Ctrl` Taste und `Enter` bestätigt. Dazu ist es notwendig den Eintrag "AllowSetDefault" in Misc -> Security inder `config.plist` auf `yes/true` zu stellen.

Beitrag von „Maek“ vom 4. November 2022, 15:07

[Doctor Plagiat](#)

Ich denke ja, aber genau sagen kann ich es nicht. Ich habe aber noch eine zweite Platte da und kann das durchaus nochmal versuchen, ohne das die laufende Installation darunter leidet.

Die Startreihenfolge habe ich angepasst. Ich hatte dazu keinen neuen Post gemacht, sondern den alte Beitrag editiert. Fehler lag an mir, nicht genau geschaut und noch weniger nachgedacht =)

Vielen Dank nochmal und Liebe Grüße

Beitrag von „cobanramo“ vom 4. November 2022, 15:41

[Zitat von Maek](#)

Die 3 Befehle:

```
"create part prim size=430000 label=Windows"
```

```
"dism /apply-image imagefile:E:\sources\install.wim /index:3 /applydir:c:"
```

```
"bcdboot c:\windows /s z: /f all /l de-de"
```

funktionierten nicht.

So kann es auch nicht funktionieren, jetzt von den Gänsefüßchen mal abgesehen besteht Dism auf Genauigkeit...

Korrekt wär es so...

```
dism /Apply-Image /ImageFile:E:\Sources\install.wim /index:3 /ApplyDir:C:\
```

Wobei die */ImageFile:E:* auf die quelle, */index:3* auf die Version und die */ApplyDir:C:* auf die Ziel hinweist.

Welche und wieviele Versionen auf dem "wim/esd" File vorhanden sind erfährst du hiermit...

```
dism /Get-WimInfo /WimFile:E:\sources\install.wim
```

Gruss Coban

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 4. November 2022, 17:37

Danke [cobanramo](#) Da habe ich einen Slash und einen Backslash vergessen. Ich werde es in der Anleitung noch berichtigen.

[Maek](#) Mein Fehler.